

# Deutsch-Französisches Akkordeon-Konzert



Akkordeonorchester Poitiers  
Akkordeon-Ring Steinbach

23. April 1994  
Dorfhalle Steinbach  
Beginn: 19.30 Uhr

## Im Zeichen der Tricolore

28.04.94

Deutsch-französisches Akkordeon-Konzert war großer Erfolg

STEINBACH. Nicht zu übersehen waren die Flaggen in den Farben Blau-Weiß-Rot und Schwarz-Rot-Gold in der Dorfhalle beim deutsch-französischen Akkordeonkonzert, zu dem der Akkordeon-Ring Steinbach eingeladen hatte. Den ersten Teil gestaltete das zweite Orchester unter der Leitung von Siglinde Lohrmann mit den Stücken „Thema mit Variationen“ und „Negro-Tango“, und das erste Orchester mit seinem Dirigenten José Mali. Letzteres spielte eine kontrastreiche Folge von Melodien, wie „Coral and Rockout“, „Schwabemädel“, Tunesische Impressionen“ und bekannte Melodien von Verdi, arrangiert von Mali. Den Abschluß bildete das Stück

„An fernen Ufern“, und nach kräftigem Applaus gab das erste Orchester noch den Marsch „Airport Kairo“ als Zugabe.

Nach der Pause waren die Gäste aus Poitiers in Westfrankreich an der Reihe, die durch die Kontakte von Musikdirektor Mali eingeladen werden konnten. Leiter des Orchesters ist Musikdirektor Pierre Bergerault. Sein Ensemble umfaßt zirka 40 Musiker in einer außergewöhnlichen Besetzung. Vertreten waren Akkordeon, Keyboard, Klarinette und Trompete.

Das Orchester sorgte immer wieder für neue Höhepunkte. Nach dem Auftakt mit der „Ouvertüre zur Kindersymphonie“ von Haydn folgten Operettenmelodien aus

„Dichter und Bauer“ sowie einer der berühmten Tangos von Piazzola. Amerikanische Folkloremelodien und Welterfolge von Gilbert Bécaud begeisterten anschließend. Nicht mehr zu halten war das Publikum, als „In the Mood“ und „Rock 'n' Roll“ erklangen. Im Duett mit einem seiner Schüler brachte Dirigent Bergerault obendrein zwei Konzertstücke zu Gehör, die rasant vorgetragen wurden. Virtuoso gespielt, erklangen ein modernes Stück und der berühmte „Czardas“ von Monti. Dafür gab's sogar Standing ovations. Mit ihrer Zugabe („Tritsch-Tratsch-Polka“ und „Säbel-tanz“) begeisterten die Gäste aus Poitiers abermals ihr Publikum. fw